

**Bericht**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Bechhofen**  
**vom 18.05.2020**

**1. Auftragsvergaben**

**1.1 Ersatzbeschaffung einer Toranlage**

Gemäß der Entscheidung des Ortsgemeinderates am 09.03.2020 soll die Toranlage für den Gemeindebauhof statt einen elektrisch angetriebenen Schiebetor und ohne zusätzliche bauliche Veränderungen von Einfriedungsmauer und Zaunanlage als handbetriebenes Flügeltor mit Tür (Aufteilung 2/3 zu 1/3 – Tor/Tür) hergestellt werden.

Die Bauabteilung hat Metallbauunternehmen zur Abgabe eines Angebotes für die Fertigung und Aufbau eines Stahltores für den Gemeindebauhof aufgefordert.

Die Gesamtanlage feuerverzinkt incl. die Herstellung, Lieferung und Montage.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung einer Toranlage beim Gemeindebauhof an die Firma Metallbau Metzger aus Homburg auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes in Höhe von 4.682,65 € brutto zu.

Der Ortsgemeinderat bittet den Ortsbürgermeister zu prüfen, ob die Mitarbeiter des Bauhofs die bauseitige Herstellung der Betonfundamente für die Toranlage errichten können. Sollte dies nicht der Fall sein, will man sich erneut beraten.

**1.2 Ersatzbeschaffung eines Abdeckrostes**

Der Sandfang am Ende des Entwässerungsgrabens des Hauptwirtschaftswegs „Am Harzofen“ ist mit einem selbst geschweißten Metallrost abgedeckt. Die Konstruktion bestehend aus 3 Teilen und Rahmen ist völlig durchgerostet und entspricht nicht mehr den Anforderungen an Statik und Verkehrssicherheit. Die Unterhaltung und Reinigung des Sandfangs wird durch die fehlenden Anhängpunkte ebenfalls erschwert. Es sollten daher Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit zu erhöhen und die körperliche Belastung der Gemeindegänger zu reduzieren.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 22.11.2019 die Ersatzbeschaffung empfohlen.

Der Ortsbürgermeister hat zur Sanierung des Abdeckrostes 2 verschiedene Angebote eingeholt. 1 Angebot kam initiativ vom Forstbetrieb Thorsten Jung. Alle beinhalten den Abbau sowie die Entsorgung des Altrostes und die Herstellung eines neuen Abdeckgitters (PKW befahrbar) mit Einhängevorrichtung.

Nach ausführlicher Diskussion kommt der Ortsgemeinderat zu dem Ergebnis, dass die Ersatzbeschaffung und die Montage des Abdeckrostes durch einen Metallfachbetrieb auszuführen sei.

Der Ortsgemeinderat vergibt den Auftrag an die Firma Blinn Metalltechnik zum Angebotspreis in Höhe von 2.925,-- € Netto.

**2. Erweiterung der Kindertagesstätte**

**Auftragsvergabe für Architektenleistungen**

Gemäß der Entscheidung des Ortsgemeinderates am 09.03.2020 hat die Verwaltung die drei genannten Büros zur Abgabe eines Honorarangebotes für die Projektplanung zum Neubau eines Kita-Gebäudes für zwei Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte aufgefordert. Der Erweiterungsbau soll auf dem Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses/Rollschuhbahn errichtet werden. Um eine Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, wurden folgende Vorgaben gemacht:

- Honorarangebot für die Projektplanung Gebäude gemäß HOAI § 34,
  - für Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9
  - für Nebenkosten gemäß § 14 HOAI

- Gesamtkostenvolumen überschlägig angenommen: 1.200.000,00 Euro brutto einschließlich Baunebenkosten
- Neubau für zwei Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte auf der gegenüberliegenden Straßenseite, Neubau und Altbau werden als einheitliche Einrichtung betrieben, Gruppenräume und Nebenräume entsprechend den landesrechtlichen Vorgaben, das Raumkonzept ist mit den zuständigen Jugendämtern abzustimmen
- Die Ortsgemeinde strebt an, den Förderantrag für die Maßnahme bis spätestens 15.10.2020 beim Landesjugendamt vorzulegen. Die Planungsleistungen müssen so rechtzeitig erbracht werden, dass dieser Termin einzuhalten ist. Die Ortsgemeinde verpflichtet sich in diesem Zusammenhang, die erforderlichen Fachingenieurleistungen ebenfalls so rechtzeitig zu beauftragen, dass die Leistungserbringung deswegen nicht behindert ist.
- Bei der Planung sind die Optionen zu beachten, dass spätere Erweiterungen des Gebäudes, gegebenenfalls auch eine komplette Verlagerung der Kindertagesstätte an diesen Standort möglich bleiben. Auch sollte eine spätere bauliche Verbindung mit dem Gebäude des Dorfgemeinschaftshauses möglich sein.

Alle drei Büros haben ein Angebot abgegeben. Nach Auswertung der Angebote hat das Büro Grub Architekten, Zweibrücken, in finanzieller Hinsicht das annehmbarste Angebot abgegeben. Ansonsten sind die Angebote als gleichwertig anzusehen.

Die Verwaltung empfiehlt die Auftragsvergabe an das Büro Grub-Architekten auf der Grundlage des vorliegenden Angebots.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe an das Büro Grub zum Gesamthonorar in Höhe von 91.787,21 € Netto.

### **3. Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Schmittenflur 5**

Zur Verbesserung der Beleuchtung des Fußweges zwischen der Schmittenflur und der Friedhofstraße hat die Pfalzerwerke Netz-AG am 04.05.2020 zwei verschiedene Angebote vorgelegt.

Um den Betrieb der Laterne und die Versorgung durch den Netzbetreiber zu sichern, soll ein Anschluss an das öffentliche Beleuchtungsnetz hergestellt werden und die Stromversorgung nicht mehr - wie bisher - über das Dorfgemeinschaftshaus erfolgen.

Da es sich bei den beiden Varianten um eine Verbesserung bzw. Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage handelt, erfolgt die Finanzierung nach Abzug des Gemeindeanteils durch wiederkehrende Beiträge.

Der Ortsgemeinderat spricht sich für die Variante 2 aus und erteilt der Pfalzerwerke Netz AG den Auftrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage zwischen der Schmittenflur und der Friedhofstraße auf der Grundlage des Angebots vom 04.05.2020.

## **Nichtöffentlich**

### **4. Vertragsangelegenheiten; Dienstleistung Grabaushub**

Der Ortsgemeinderat vergibt die Grabaushubleistungen.

### **5. Bauangelegenheiten**

Der Ortsgemeinderat berät in einer Bauangelegenheit.